

DAVID MOZNAR

DEPUTY HEAD OF PROJECT & PRICING MANAGER

PEOPLE OF ZELENKA

David feiert gerade 10-jähriges bei ZELENKA (unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht!), also gehört der nächste Beitrag zu Recht ihm.

Angefangen hat er 2009 bei uns und hat sich schrittweise bis zum Abteilungsleiter für tschechische und slowakische Kunden hochgearbeitet. Später (damit es zu seinem energischen Temperament passt) hat er noch dazu die Funktionen des stellvertretenden Projektleiters sowie des Pricing Managers, der die Preispolitik unserer Agentur festlegt und überwacht, eingenommen.

Als Abteilungsleiter motiviert er sein Team und hilft ihm mit komplexeren Aufträgen. Darüber hinaus bildet er Neulinge aus, initiiert die Zusammenarbeit mit den größten Kunden und ist für die Auswertung der Effizienz der gesamten Auftragsabwicklung zuständig.

“Impossible is nothing”

Wie schafft David all das und wodurch fühlt er sich am meisten motiviert?

„Ich lebe nach dem Slogan: „Nichts ist unmöglich“ (dieses Lebensmotto habe ich auch als Tätowierung) und jeden Tag will ich etwas Neues lernen. Eine tolle Motivation ist meine Familie, die mir die Kraft gibt, meine Grenzen zu überwinden, nicht nur im Beruf, sondern auch beim Sport.

Sport ist ein wichtiger Teil meines Lebens, ohne könnte ich es mir kaum vorstellen. Ich habe 10 Jahre lang Fußball gespielt, ich klettere an der Kletterwand, jogge (2 Marathons. Bisher.), ich wandere gern (zum Beispiel 27-Stunden-Wanderung B7 auf den Hügeln in den Beskiden machte mir ganz schön zu schaffen), jetzt ist es 20 Jahre her, seit ich aktiv mit dem Boxen begann, und ab und zu mache ich einen Abstecher auch in andere Sportarten..., wie ich das so aufgeschrieben sehe, beginne ich zu verstehen, warum ich ziemlich oft zu hören bekomme: „Dave, du bist ja verrückt ...“

Dann gibt es hier natürlich mein Team, in dem ich jeden nicht zum guten Projektmanager, sondern zum SUPER Projektmanager heranziehen will. Die größte Belohnung für mich ist es, wenn ich sehe, wie sich ein Anfänger unter meiner Führung zu einem besseren Projektmanager entwickelt hat, als ich selbst bin. Dann weiß ich, dass ich eine gute Arbeit geleistet habe.“

Zu den größten beruflichen Herausforderungen von David zählte die Übersetzung einer umfangreichen Dokumentation für einen unserer internationalen Kunden: „Wir sollten einen Text von rund 10 000 gescannten Seiten übersetzen. Zuerst mussten wir alle Scans in reinen Text umwandeln, erst danach konnten wir übersetzen. Drei Monate lang schufteten daran mit uns 12 Übersetzer und 6 Grafiker und es war eine unglaubliche Tüftelarbeit, aber solche Erfahrungen haben mich immer am meisten vorwärts gebracht.“

Dennoch findet David Zeit zum Reisen („Neben den Reisen nach Asien, das zu meinem Lieblingsreiseziel geworden ist, habe ich zum Beispiel einmal nur so zur Freude eine 160 km lange Reise von Zlin nach Wien unternommen. Zu Fuß.“) und zum Kochen („Ich liebe scharfe Gerichte!“).

„David ist eine Art Supermann“, sagen von ihm seine Teamkollegen. „Er hat große Erfahrung auf dem Fachgebiet und berät bzw. hilft uns immer bereitwillig. Er ist geduldig (was nützlich ist, manchmal ist es nicht einfach, unser Team in den Griff zu kriegen) und kann uns zuhören und die richtige Richtung zeigen. Wir schätzen ihn dafür, wie er an sich arbeitet und nehmen uns ein Beispiel an ihm.“



Sein großer Traum ist es, eine Reise um die Welt zu unternehmen oder für eine Weile in „reiner Wildnis“ zu leben. Wir haben keinen Zweifel daran, dass es ihm mit seiner abenteuerlichen Natur gelingt (und dann werden wir Fotos mit Ihnen teilen!).

Dave, danke für die letzten 10 Jahre! Wir sind froh, dass wir dich hier haben.